



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 72291
Fax 030 227 - 76172

E-Mail: egon.juettner@bundestag.de

Jüttner von Anbindung des Hauptbahnhofes an die neue ICE-Strecke weiterhin überzeugt

Berlin, 7. Januar 2011 – Der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner steht weiterhin voll hinter der Anbindung des Mannheimer Hauptbahnhofes an die ICE-neubaustrecke Frankfurt-Stuttgart. Er verweist auf die Fußnote zum 1. Gesetz zur Änderung des Bundesschienenwegeausbaugesetzes vom 15. September 2004, wonach „die Einbindung des Schienenpersonenfernverkehrs im Raum Mannheim ausschließlich über den Hauptbahnhof Mannheim“ zu erfolgen hat. Jüttner: „Dies hat weiterhin Gültigkeit. Es ist eine Festlegung des obersten Souveräns unseres Landes.“ Jüttner erteilt damit jüngsten Spekulationen über eine sogenannte Bypass-Regelung im Rahmen der ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Stuttgart eine klare Absage. Die Aufnahme der Fußnote in das Gesetz sei auf seine gemeinsame Initiative mit seinem damaligen Kollegen Lothar Mark zurückzuführen.

Der Abgeordnete hat sich sofort nach Aufkommen entsprechender Presseberichte, wonach die Gültigkeit der Festlegung im Bundesverkehrswegeplan in Frage gestellt wurde, in einer Schriftlichen Parlamentarischen Anfrage an die Bundesregierung gewandt, in der er die Bundesregierung fragt, ob sie weiterhin voll hinter dem Beschluß des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestages steht, wonach die Trasse nur über den Hauptbahnhof Mannheim verlaufen darf und die Finanzierung dieser Strecke auch nur bei einer Vollenbindung des Mannheimer Hauptbahnhofes erfolgt. Ähnlich lautende Anfragen hat Jüttner bereits im März des vergangenen Jahres an die Bundesregierung gestellt. Am 12. März 2010 erhielt der Mannheimer CDU-Abgeordnete vom Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Enak Ferlemann MdB, die Zusage, daß die Bundesregierung an der Bedeutung der ICE-Neubaustrecke Rhein/Main-Rhein/Neckar unverändert festhält. Und am 7. April 2010 teilte Staatssekretär Jan Mücke MdB Jüttner auf dessen konkrete Anfrage einer Einbindung des Hauptbahnhofes Mannheim hin mit, daß „die Bundesregierung an der vom Gesetzgeber gewünschten ausschließlichen Einbindung des Schienenpersonenfernverkehrs über den

PRESSMITTEILUNG



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 72291
Fax 030 227 - 76172

E-Mail: egon.juettner@bundestag.de

Hauptbahnhof Mannheim festhält“. Bei einem Gespräch mit Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer MdB stellte Jüttner gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister Christian Specht die Bedeutung des Hauptbahnhofes Mannheim für die Region dar. Beide Politiker machten dem Minister die Notwendigkeit einer Einbindung des Hauptbahnhofes in die Trassenführung deutlich. Jüttner: „Ich nehme die einheitlichen Aussagen verschiedener Mitglieder der Bundesregierung beim Wort und bin weiterhin fest davon überzeugt, daß eine Vollanbindung des Mannheimer Hauptbahnhofes erfolgen wird. Ich werde mich weiterhin mit ganzer Kraft dafür einsetzen“.

PRESSMITTEILUNG